



Maximilian Hoever

SCHLAG

Agentur SCHLAG
Joseph Haydn Str. 1
10557 Berlin

+49 30 327 7934
post@schlag-agentur.de

Maximilian Hoever

Agent:
Malte Lamprecht
+49 (0) 30 32 77 93 59
lamprecht@schlag-
agentur.de

Geboren und aufgewachsen in Köln verweigern seine Eltern sich dem Kabelfernseh-Abonnement. Noch schlimmer – sie verriegeln den Fernseher bis auf Weiteres in einem massiven Holzschrank. Um dem mysteriösen Medium dennoch auf die Schliche zu kommen, beginnt Max schon mit 15 neben der Schule fast täglich bei einer Musikvideoproduktion zu arbeiten und viel ins Kino zu gehen. Nach dem Abitur und diversen weiteren Jobs bei TV, Kino und beim Arri Kameraverleih beginnt er schließlich sein Studium an der renommierten Filmakademie Baden-Württemberg. Dort erhält er ein begehrtes Stipendium und besucht für 1,5 Jahre die internationale Filmhochschule in Łódź/Polen. Zurück in Ludwigsburg schliesst er im Jahr 2011 sein Kameradiplom ab. Es folgen zehn Jahre Werbung und ca. 200 meist internationale Spots. Seit einigen Jahren konzentriert sich Max hauptsächlich auf Serien und Spielfilme. Nach der Erfolgsserie DRUCK fürs ZDF folgen weitere Spielfilme und Serien wie LOVE ADDICTS im Auftrag von Amazon Studios sowie die Zusammenarbeit mit Regisseurin Isabel Braak an der Thriller-Serie EINE BILLION DOLLAR im Auftrag von Paramount+. Max lebt in Berlin.

Filmographie

2025 DAHLMANNNS VERMÄCHTNIS (TV Film), Regie: Isabel Braak, Buch: Magnus Vattrodt, Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH, ZDF/Servus TV

2023 EINE BILLION DOLLAR Staffel 1 (Serie), Regie: Isabel Braak, Wiedemann & Berg, Paramount +, 2 Episoden á 45min.

2022 LOVE ADDICTS Staffel 1 (Serie), Regie: Arabella Bartsch, Warner Bros., Amazon Studios, Folgen 1-4 á 35min.

2021 BALKO TENERIFFA (TV-Film), Regie: Félix Koch, UFA, RTL+, 90min.

2021 DRUCK Staffel 7 (Serie), Regie: Arabella Bartsch, Bantry Bay, ZDF, Folge 1-3 á ca. 25 min.

Sonstige

Seit 2011 Zahlreiche internationale commercials - u.a. für Mercedes-Benz, Volkswagen, Porsche, Adidas, Ferrero, Bayer, Red Bull, Siemens und Hugo Boss.